

Was Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von in flagranti an Lyss gefällt:

«Ich freue mich jedes Jahr auf die Militärmaterial-Liquidation.»

Simon Kümin, Texter

«Für Mèches gibt es 42 Coiffeursalons.»

Barbara Müller, Grafikerin

«Lyss ist 100 Prozent Schweizer Durchschnittsaltag.»

Michael Holzgang, Berater

«Mittags gibt es gute Pizza für Fr. 11.90.»

Karin Schuler, Beraterin

«Nullachtfünfzehn ist reizvoll.»

Yves Kamber, Berater

«Mir gefällt der Raclette-Automat.»

Andrea Tschirren, Junior-AD

«Viele Lysserinnen tragen Leggings.»

Franziska Wehrle, Beraterin



Sind Teil von in flagranti: (v.l.) Karin Schuler, Simon Kümin, Andrea Tschirren, Barbara Müller, Yves Kamber, Franziska Wehrle, Michael Holzgang.

BILD ZVG

Viele Werbeagenturen sind in schicken, trendigen Quartieren grosser Städte zu Hause.

Nicht so in flagranti. Die Agentur schätzt, dass sie in Lyss abseits der Werbemekkas näher bei den Leuten ist, die sie ansprechen will.

Überdurchschnittliches aus der Durchschnittsschweiz

Von Claudio A. Engeloch

Stimmt das Klischee vom selbstverliebten, dauercoolen Werber? Dem mit dem Rossschwanz, den schwarzen Armani-Anzügen und dem weissen Pulver? Jedenfalls nicht bei in flagranti. Wer beim Empfang aus dem Fenster schaut, hat die durchschnittliche Schweiz vor Augen: einen in der Mitte kunstvoll mit Blumen und einem Brunnen verzierten Kreisel. Jeden Morgen fahren Pendlere, Rentner und Lastwagen-Chauffeure hier vorbei. Jetzt, im Herbst, stauen sich die vollgeladenen Zuckerrübentransporter vor der Agentur.

ABSCHRECKEND SCHÖN

Wie kam es dazu, dass in flagranti in Lyss Werbung macht? «Das war Zufall», sagt Michael Hählen, einer der Partner. «Wir ergriffen vor 19 Jahren eine günstige Gelegenheit, zu zweit in einem Dachstock unser erstes Büro zu mieten. Seither sind wir in Lyss. Inzwischen haben wir gemerkt, dass der Standort viele Vorteile hat.» Dazu zählen die vergleichsweise tiefen Mieten,

die geografische Nähe zu Bern und Biel sowie die gute Verkehrsanbindung in die ganze Schweiz. «Vielleicht schreckt der Arbeitsort Lyss manche potenzielle Mitarbeiter ab. Dafür bleibt, wer sich für uns entschieden hat, meist lange hier. Zurzeit arbeiten drei Basler bei uns – teilweise seit Jahren», so Michael Hählen.

AGGLOMERATION UND INSPIRATION

Die grosse Mehrheit der Schweizer lebt nicht in den grossen Städten, sondern in den Agglomerationen, in Kleinstädten oder auf dem Land – weit entfernt vom urbanen Puls. Zum Beispiel in Lyss; wo es weder Szenebars noch Designerläden gibt.

Was ist denn so inspirierend an einer durchschnittlichen Umgebung? Michael Hählen ist sich sicher, dass strategische und kreative Innovation auf einem soliden Fundament basieren müssen: «in flagranti ist in Lyss näher bei den Leuten, näher bei den Zielgruppen. Wir reden mit den Endkunden, teilweise direkt vor der Türe. So entwickeln wir Ideen, die nicht zu intellektuell oder abgehoben sind, sondern Ideen, die die Leute direkt im Herzen ansprechen. Weil wir

nahe am Menschen sind, können wir ihn auch besser erreichen.» Dies tut in flagranti erfolgreich für Kunden wie PostFinance, DC Bank, Visana, Gebäudeversicherung Bern, PostLogistics und PostMail, Stiftung Cerebral, Lungenliga, Vifor, Amavita, Emmi Ice Cream und die Energiemarke 1to1 energy der BKW.

Erfolgreiche «Werber vom Land»

in flagranti, gemäss BSW-Ranking die Nummer 2 im Espace Mittelland, ist eine Full-Service-Agentur mit 30 Mitarbeitenden. Die Werbeagentur ist unabhängig und inhabergeführt unter der Leitung von Michael Hählen, Lorenz Schmid und Marcel Wälti. In der Geschäftsleitung werden sie unterstützt von Margret Leiser, Lorenz Killer und Jon Andrea Florin.